

# B e s c h l u s s v o r l a g e

**Betreff:** Handlungsprogramm des Städteverbundes Schmölln-Gößnitz im Rahmen des Projektes "Global Nachhaltige Kommune"

**Einreicher:** Technischer Ausschuss

Beratungsfolge	3. Technischer Ausschuss	Am 18.03.2019	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	8
			Nein-Stimmen	0
			Stimmenthaltung	1
Beratungsstatus	Öffentlich / vorberatend			

Beratungsfolge	47. Stadtratssitzung	Am 04.04.2019	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	Öffentlich / beschließend			

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadträte der Städte Schmölln und Gößnitz beschließen in öffentlicher Sitzung das in der Anlage beigefügte Handlungsprogramm des Städteverbundes Schmölln-Gößnitz im Rahmen des Projektes "Global Nachhaltige Kommune".

**Sachdarstellung:**

Mit dem Stadtratsbeschlüssen vom 15.12.2016 (Schmölln) und vom 22.02.2017 (Gößnitz) hat sich der Städteverbund Schmölln-Gößnitz zu den Zielen der 2030-Agenda bekannt und damit zu einer nachhaltigen Entwicklung auf kommunaler Ebene. Um diesen Prozess sinnvoll umsetzen zu können, nimmt der Städteverbund Schmölln-Gößnitz als Modellkommune am Projekt „Global Nachhaltige Kommune Thüringen“ (GNKTh) teil. Unter externer Begleitung wurde eine integrierte Nachhaltigkeitsstrategie für ein zukunftsfähiges Jena erarbeitet.

Projekträger ist der Verein "Zukunftsfähiges Thüringen e.V.".

Die Motivation am Projekt "Global Nachhaltige Kommune Thüringen" teilzunehmen und ein kommunales Handlungsprogramm zu erarbeiten ergibt sich daraus, die bestehenden kommunalen Nachhaltigkeitsaktivitäten sowohl verwaltungsintern stärker zu bündeln und aufeinander zu beziehen als auch in die Stadtgesellschaft hinein bekannter zu machen und die Aktivitäten zu kommunizieren.

Beginnend mit der 1. Netzwerktagung am 21.02.2017 und über den Startschuss im Städteverbund Schmölln-Gößnitz mit der 1. Tagung am 19.09.2017 hat die Steuerungsgruppe in den vergangenen 18 Monaten das Handlungsprogramm unseres Städteverbundes erarbeitet. Dabei wurden die Themenfelder, die Strategischen und Operativen Ziele sowie die konkreten Maßnahmen herausgearbeitet.

Das Thüringer Netzwerk der GNKTh-Teilnehmer-Kommunen (Erfurt, Jena, Arnstadt, Nordhausen, Saalfeld, Bad Köstritz, Crossen und Schmölln-Gößnitz) bietet darüber hinaus die Möglichkeit, sich gegenseitig auszutauschen und voneinander zu lernen.

Jähler  
Vorsitzender  
des Technischen Ausschusses

Anlage: GNK Handlungsprogramm